

## B e k a n n t m a c h u n g e n .

Um keine Unterbrechung in der Versendung des  
**Börsenblatts für den deutschen Buchhandel**  
 eintreten lassen zu müssen, ersuche ich, gefälligst zu verlangen, ob und wie viel Exemplare  
 ich Ihnen für 1842 fest senden soll und sich dazu des mit dieser Nummer des Börsenblatts  
 ausgegebenen Verlangzettels zu bedienen.

Unverlangt kann nichts davon versandt werden.  
 Leipzig, den 3. Decbr. 1841.

*A. Frohberger.*

Bücher, Musikalien u. s. w. unter der Presse.

[6212.]

### Anzeige von **ROB. BINDER** in Leipzig.

Für 1842 werden in meinem Verlage folgende Zeitschriften fortgesetzt:

- a) Das **GEWERBEBLATT** für Sachsen VII. Jahrgang.  
 Dasselbe erscheint wie zeither wöchentlich 2mal in hoch 4. Format.  
 Preis 4 Thlr. pr. anno mit 25%, bei 10 = 1 Freieremplar.
- b) Die **EISENBAHN**, ein Unterhaltungsblatt für die gebildete Welt. V. Jahrgang.  
 Dieselbe erscheint wöchentlich 3mal in hoch 4. Format.  
 Preis nur 6 Thlr. pr. anno mit 25%, bei 5 = 1 Freieremplar.  
 NB. Zeither kostete das Blatt Acht Thaler p. Jahr.
- c) **EXAMINER**, the, a Journal for lovers of engl. lang. et literat. II. Jahrgang.  
 Derselbe allmonatlich 2mal in Hefen,  
 Preis nur 4 Thlr. pr. anno mit 25% bei 5 = 1 Freieremplar.  
 NB. Der zeitherige Preis war Fünf Thaler fürs Jahr.
- Ich bitte um gef. zeitige Angabe der festen Continuation, damit die Lieferung derselben keine Unterbrechung erleide.

Alle, namentlich die mir befreundeten Handlungen, bitte ich für die Verbreitung dieser Blätter thätig zu sorgen.  
 Probehefte stehen zu Befehl.

Leipzig, im November 1841.

Robert Binder.

[6213.] Mit dem Jahre 1842 beginnen die

### R O S E N

Eine Zeitschrift für die gebildete Welt

herausgegeben von

**Rob. S e l l e r**

(wöchentlich 6 Nummern einschließlich des Literaturblattes)  
 den fünften Jahrgang.

Preis 10  $\pi$  oder 18 fl.

Zu Besprechungen Ihres Verlags wollen Sie die Güte haben, immer möglichst schnell ein Freieremplar an die Redaction durch mich gelangen lassen. Ueber das Recensirte wird Ihnen sogleich nach dem Abdruck der Beleg eingesandt werden.

Zur Bekanntmachung Ihres Verlags dürfte das Literaturblatt von Nutzen sein, den Raum einer Zeile nach Columnen-Zert berechne ich Ihnen mit 1  $\pi$  in laufender Rechnung, und ersuche Sie höflichst sich des Blattes zu Insertionen geneigtest recht fleißig bedienen zu wollen.

Leipzig, Novbr. 1841.

F. A. Leo.

[6214.] In unserm Verlage erscheint binnen Kurzem:

### Beethoven in Paris.

Eine Zugabe zur Biographie Beethovens von A. Schindler, 8., etwa 12 Bogen, mit Facsimile eines Briefes von Beethoven.

Wir bitten diejenigen Handlungen, welche sich davon besondern Absatz versprechen, Ihre gefälligen Bestellungen uns baldigst zukommen zu lassen. Münster, 25. November 1841.

Aschendorffsche Buchhandlung.

[6215.]

Für Lese- und Journalzirkel.

Bestellungen für 1842 auf die bekannte Zeitschrift:

### Originalien aus dem Gebiete

der Wahrheit, Kunst, Laune und Phantasie,

herausgegeben von

**G e o r g L o t z,**

werden baldigst erbeten von der Heroldschen Buchhandlung  
 in Hamburg.